

Der „Grüne Daumen“ bewährt sich auch am Straßenrand

PICOBELLO Gabriele und Dieter Zeising haben in Vinxel eine brach liegende Fläche zum Blühen gebracht. Vor dem Erfolg gab es viele Rückschläge. Von der Gartenliebe profitieren Nachbarn ebenso wie Spaziergänger

VINXEL. In jahrelanger Arbeit haben sich Gabriele und Dieter Zeising rund um ihr 1992 erworbenes Haus einen Rosengarten geschaffen, der in der Region sicherlich seinesgleichen sucht. Viel Geld und noch mehr Zeit haben sie investiert, nach eigenen Angaben auch eine Vielzahl von Rückschlägen erlitten, aber auch immer wieder Glücksmomente erlebt, die sie in ihrem Vorhaben bestärkten, ihren Rosengarten noch schöner, bunter und interessanter zu gestalten.

Hinter der hoch gewachsenen, sauber geschnittenen Hecke, die als Einfriedung ihres Refugiums dient, war jedoch Schluss. Auf einem Bankettstück zwischen der Hecke und dem Asphaltband der Straße „Im Herrngarten“, dessen Pflege eigentlich in die Zuständigkeit der Stadt Königswinter fällt, begann die Wildnis. „Vielleicht zwei Mal im Jahr kamen Mitarbeiter des städtischen Bauhofes, um den hoch wuchernden Wildwuchs wieder auf ein erträgliches Maß zu reduzieren“, erinnert sich Dieter Zeising.

Um diese Arbeit in Grenzen zu halten, hatte der Bauhof das Bankett auf eine Länge von rund 20 Meter mit Splitt belegt, der allerdings durch die Hanglage immer wieder auf die Straße rutschte.



Grünfläche: Das vernachlässigte Areal an der Straße haben Gabriele und Hans-Dieter Zeising in ein Blütenparadies verwandelt.

FOTO: HOLGER HANDT

Heute präsentiert sich dieses Areal in neuem Glanz. Auch der Bankettstreifen und ein darauf verlaufender Entwässerungsgraben sind zu einem blühenden Kleinod geworden. In Abstimmung mit dem Gartenamt der Stadt Königswinter haben Gabriele und Dieter Zeising, die sich durch ihre Erfahrungen mittlerweile in der „Oberliga“ der Hobbygärtner tummeln, die städtischen Flächen mit Stauden und Beetrosen bepflanzt. Eingesäter Rasen hat überdies die Split-Aufschüttung in eine grüne Fläche verwandelt.

Selbstverständlich halten die Zeising die Flächen ehrenamtlich sauber und sorgen für den richtigen Schnitt der Blumen, Gräser und Stauden. Von Gabriele und Dieter Zeising Gartenliebe profitieren nicht nur sie selbst, sondern auch die Nachbarn, Spaziergänger und Wanderer, die sich an dem schönen, gepflegten Blumenschmuck erfreuen. Ein fantastisches Bürgerengagement, das zur Nachahmung animiert.

Übrigens: Ihre Gartenerfahrungen teilen Gabriele und Dieter Zeising gerne mit anderen. Viele Informationen und natürlich auch Kontaktmöglichkeiten sind auch auf der Internetseite unter www.rosentreff.de zu finden. **hoh**

